

Jahresbericht

Fontanus Balanced

zum 31. Oktober 2025

Jahresbericht des Fontanus Balanced

ZUM 31. OKTOBER 2025

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	5
■ Vermögensaufstellung	7
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	10
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	11
■ Entwicklungsrechnung	12
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	13
■ Verwendungsrechnung	14
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Fontanus Balanced (ISIN DE000A2P37U4) für das Geschäftsjahr vom 1. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der Bankhaus Herzogpark AG, München.

In Anbetracht des Anlageziels liegt der Schwerpunkt bei der Auswahl der eingesetzten Vermögensgegenstände bei verzinslichen Wertpapieren mit Investmentgrade-Rating (gute bis sehr gute Bonität mit eher geringer Ausfallwahrscheinlichkeit). Darüber hinaus werden je nach Markteinschätzung durch das Fondsmanagement Teile des Fondsvermögens auch im Aktienbereich investiert. Zu diesem Zweck kommen sowohl Investitionen direkt in Aktien wie auch indirekt mittels der Auswahl von Aktienfonds in Betracht. Maximalquoten existieren bezüglich der Investition in Aktien nicht, jedoch ist nach derzeitigem Stand bzgl. des Fondsvermögens eine Rentenquote von minimal 50 % vorgesehen. Bei der Auswahl der verzinslichen Wertpapiere werden grundsätzlich Staatsanleihen, Pfandbriefe und Unternehmensanleihen in Betracht gezogen, wobei bzgl. letzteren keine Branche grundsätzlich ausgeschlossen wird. Bezüglich des Sitzes der Emittenten wird der Fokus auf Deutschland sowie sonstige EU-Länder und Nordamerika gelegt, wobei im Einzelfall auch Ausnahmen gemacht werden. Hinsichtlich der Aktieninvestitionen existieren derzeit keine Branchen- oder Regionaleingrenzungen. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist die Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

Asset Allocation

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in EUR	7.571.707,67	24,24 %
Renten in Währung	2.159.407,46	6,91 %
Aktien in EUR	7.594.654,00	24,31 %
Aktien in Währung	6.562.458,26	21,01 %
Fondsanteile	5.336.995,35	17,08 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	2.014.566,29	6,45 %
Summe	31.239.789,03	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Top 5

Bezeichnung	Tageswert % FV
CAPITULUM S.L.C.BD F.UI T	3,93%
DT.BANK MTN 18/28	3,14%
SYNGENTA FI. 20/26 MTN	2,56%
DCP-HYBR.INCOME ISDHGDEO	2,55%
BUNDANL.V. 14/30 INFL.LKD	2,49%

Der Fonds erzielte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 6,73 %.

Übersicht über die Wertentwicklung*:

Performance im	Fonds
November 24	2,36%
Dezember 24	-0,12%
Januar 25	2,14%
Februar 25	0,47%
März 25	-3,39%
April 25	-2,42%
Mai 25	2,76%
Juni 25	-0,64%
Juli 25	1,95%
August 25	0,50%
September 25	1,30%
Oktober 25	1,84%
Geschäftsjahr	6,73%

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 6,85 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 1.808.437,12 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien und Aktienähnliche Genussrechte/-scheine sowie Renten und Fondsanteile zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 160.662,12 EUR an den Berater.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Die geopolitischen Krisen – wie derzeit der Russland-Ukraine-Krieg, die Konflikte im Nahen Osten, Handelskriege – führen zu deutlich erhöhter Volatilität auf dem Kapitalmarkt. Insbesondere die Veränderung von Rohstoffpreisen als auch die allgemeine Risikoaversion durch mögliche weitere Eskalation oder Verknappung des Rohstoffangebots können zu

* Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags bzw. Rücknahmeabschlags und unter der Annahme der Reinvestition aller Ausschüttungen. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

■ Tätigkeitsbericht

stärkeren Schwankungen führen. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer der Konflikte und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken. Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einem Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch mögliche Auswirkungen aus den genannten geopolitischen Krisen, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah

bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Oktober 2025 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.*

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfoliounschlagsrate in Prozent 43,2634

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

Sonstige Informationen, nicht vom Prüfungsurteil umfasst:

Erklärungen gemäß der Offenlegungs-Verordnung

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten wesentlich bzw. erheblich negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.

Im Rahmen der Monega Nachhaltigkeitsanalyse wird überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale

■ Tätigkeitsbericht

Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert.

Monega nutzt zu diesem Zwecke die Dienstleistungen eines etablierten ESG-Rating bzw. -Datenanbieters. Auf Basis des gesamten Analyseuniversums des ESG-Datenanbieters wird anhand der oben genannten Kriterien eine Liste erstellt und im Risikomanagementsystem für sämtliche Vermögensgegenstände der Monega-Fonds implementiert, anhand derer eine Überprüfung sämtlicher gehaltenen Vermögensgegenstände stattfindet. Die Prüfung erfolgt grundsätzlich auf Basis des unmittelbaren Emittenten, ausgedrückt durch die ISIN des Wertpapiers. Ggf. kann auch noch eine Bewertung auf Basis des Mutterunternehmens hinzugezogen werden. Ergebnis dieses Prozesses ist eine Klassifizierung der Vermögensgegenstände, welche auf monatlicher Basis aktualisiert wird und die eine Bewertung zur Erwerbbarkeit unter ESG-Gesichtspunkten als „gegeben“ oder „nicht gegeben“ ausgibt und die dem Fonds- sowie Risikomanagement sodann zur Kenntnis gebracht wird. Sofern Emittenten aufgrund dieser Überwachung erhebliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aufweisen, können sie im Einzelfall weiteren Untersuchungen unterzogen und die Ergebnisse bei Bedarf zur weiteren Entscheidungsfindung an das Markt- und Produktrisikokomitee

übermittelt werden. Das Spektrum möglicher Maßnahmen umfasst Folgende:

- „Investierbar (keine Maßnahmen erforderlich)“,
- „Beobachtung (Dialog mit dem Emittenten und weitere Überwachung)“

oder

- „Ausschluss“ (Emittent wird als ungeeignet kategorisiert und der „Restricted List“ zugefügt).

Um Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern, sucht das Fondsmanagement zudem den konstruktiven Dialog mit den Emittenten, u.a. durch Stimmrechtsausübung bei Hauptversammlungen, mit dem Ziel, eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung der Unternehmen zu fördern, welche insoweit auch den Einfluss auf Emittenten in Bezug auf die Verhinderung und Verringerung von negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im vorgenannten Sinne umfasst. Nachhaltigkeitsrisiken werden bei der Investitionsentscheidung auf die Einhaltung der jeweils fondsspezifisch relevanten Kriterien hin überprüft und auch für den Bestand fortlaufend kontrolliert. Inwieweit die Bewertungsergebnisse dieses Prozesses im Rahmen der fondsspezifischen Anlagestrategie zur Einschränkung des Anlageuniversums führen können, ist den Besonderen Anlagebedingungen des Fonds zu entnehmen.

Weitere Informationen zum Einbezug von Nachhaltigkeitsrisiken in die Investmentprozesse der Gesellschaft einschließlich der Aspekte der Organisation, u.a. wie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

- Principal Adverse Impact (PAI) offengelegt

werden, wie Monega im Interesse ihrer Anleger den Dialog mit Portfoliounternehmen führt oder mit anderen Anlegern der Portfoliounternehmen im gesetzlich zulässigen Umfang kooperiert, um eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung des Portfoliounternehmens zu fördern, sowie zum Risikomanagement und der Unternehmensführung solcher Prozesse,

können Sie dem Internet unter www.monega.de/Nachhaltigkeit entnehmen.

Näheres zu den Auswirkungen der relevanten Risiken entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt unter der Rubrik „Risikohinweise“.

Hinweise und Angaben zur EU-Taxonomie-Verordnung und zur EU-Offenlegungsverordnung Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

PAIs (abgekürzt Principal Adverse Impact (PAI) Indicators – also negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) werden im Rahmen der Anlagestrategie in diesem Sondervermögen nicht berücksichtigt, die fondsspezifische Anlagestrategie des Art. 6 Fonds sieht keine Berücksichtigung des PAI-Screenings im Investmententscheidungsprozess vor und führt insoweit nicht zu einer Einschränkung des Anlageuniversums.

Ein PAI-Screening findet nur auf Unternehmensebene statt.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	31.257.290,98	100,06
1. Aktien	14.157.112,26	45,32
Technologie	3.671.521,82	11,75
Industriewerte	2.925.823,57	9,37
Verbraucher-Dienstleistungen	1.677.925,38	5,37
Konsumgüter	1.518.576,39	4,86
Finanzwerte	1.432.966,00	4,59
Gesundheitswesen	1.013.569,69	3,24
Energiewerte	512.525,00	1,64
Versorgungsunternehmen	507.500,00	1,62
Rohstoffe	453.019,41	1,45
Telekommunikation	443.685,00	1,42
2. Anleihen	9.731.115,13	31,15
Gedekte Schuldverschreibungen	2.427.424,28	7,77
Banking/Bankwesen	2.089.458,82	6,69
Regierungsanleihen	1.527.279,12	4,89
Versorgungswerte	1.370.299,39	4,39
Konsumgüter	1.194.880,00	3,82
Anleihen ausländischer Regierungen	504.827,18	1,62
Finanzsektor	319.466,34	1,02
Handel	297.480,00	0,95
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	96.545,63	0,31
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	1.935.522,61	6,20
7. Sonstige Vermögensgegenstände	5.336.995,35	17,08
Zielfondsanteile	5.336.995,35	17,08
Rentenfonds	3.003.394,05	9,61
Indexfonds	1.480.164,25	4,74
Aktienfonds	853.437,05	2,73
II. Verbindlichkeiten	-17.501,95	-0,06
Sonstige Verbindlichkeiten	-17.501,95	-0,06

■ Vermögensübersicht

III. Fondsvermögen	31.239.789,03	100,00^{*)}
---------------------------	----------------------	----------------------------

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
Börsengehandelte Wertpapiere							21.369.694,39	68,41		
Aktien										
Euro							7.594.654,00	24,31		
AHOLD DELHAIZE,KON.EO-,01	NL0011794037		STK	14.450	5.550	2.400	EUR	35,510	513.119,50	1,64
ALLIANZ VINK.NAM.	DE0008404005		STK	1.375	1.650	275	EUR	348,200	478.775,00	1,53
ASML HOLDING EO -,09	NL0010273215		STK	500	250	300	EUR	918,100	459.050,00	1,47
BMW	DE0005190003		STK	3.250	7.250	4.000	EUR	80,720	262.340,00	0,84
DT.BÖRSE NAM.	DE0005810055		STK	2.050	900	650	EUR	219,500	449.975,00	1,44
DT.TELEKOM NAM.	DE0005557508		STK	16.500	16.500	-	EUR	26,890	443.685,00	1,42
ENGIE	FR0010208488		STK	25.000	30.000	5.000	EUR	20,300	507.500,00	1,62
HENKEL VORZ.	DE0006048432		STK	7.000	7.000	-	EUR	70,260	491.820,00	1,57
MTU AERO ENG. NAM.	DE000A0D9PT0		STK	1.300	1.300	-	EUR	378,100	491.530,00	1,57
MUENCH.RUECKVERS. NA O.N.	DE0008430026		STK	940	100	410	EUR	536,400	504.216,00	1,61
PROSUS NV EO -,05	NL0013654783		STK	8.400	-	5.800	EUR	59,930	503.412,00	1,61
PRYSMIAN S.P.A. EO 0,10	IT0004176001		STK	5.800	10.500	4.700	EUR	89,820	520.956,00	1,67
SCHNEIDER ELEC.	FR0000121972		STK	1.930	1.580	750	EUR	246,100	474.973,00	1,52
SIEMENS NAM.	DE0007236101		STK	2.000	-	685	EUR	245,550	491.100,00	1,57
TOTALENERGIES SE EO 2,50	FR0000120271		STK	9.500	3.700	-	EUR	53,950	512.525,00	1,64
VINCI S.A. INH. EO 2,50	FR0000125486		STK	4.225	4.225	6.425	EUR	115,900	489.677,50	1,57
US-Dollar							5.018.078,62	16,06		
ALPHABET INC.CL.A DL-,001	US02079K3059		STK	2.100	-	1.200	USD	281,190	511.608,91	1,64
AMAZON.COM INC. DL-,01	US0231351067		STK	2.300	-	-	USD	244,220	486.662,62	1,56
APPLE INC.	US0378331005		STK	1.000	-	1.350	USD	270,370	234.248,83	0,75
GEN DIGITAL	US6687711084		STK	16.500	16.500	-	USD	26,360	376.832,44	1,21
LINDE PLC EO -,001	IE000S9YS762		STK	1.250	150	-	USD	418,300	453.019,41	1,45
META PLATF. A DL-,000006	US30303M1027		STK	650	250	250	USD	648,350	365.125,19	1,17
MICROSOFT DL-,00000625	US5949181045		STK	575	-	700	USD	517,810	257.962,87	0,83
NVIDIA CORP. DL-,001	US67066G1040		STK	3.000	-	700	USD	202,490	526.312,60	1,68
PALO ALTO NETWKS DL-,0001	US6974351057		STK	2.290	-	755	USD	220,240	436.968,98	1,40
PEPSICO INC. DL-,0166	US7134481081		STK	3.750	700	500	USD	146,090	474.646,94	1,52
TJX COS INC. DL 1	US8725401090		STK	3.600	-	1.400	USD	140,140	437.102,76	1,40
VISA INC. CL. A DL -,0001	US92826C8394		STK	1.550	1.550	-	USD	340,740	457.587,07	1,46
Dänische Kronen							486.584,66	1,56		
NOVO-NORDISK NAM. 'B'	DK0062498333		STK	11.500	7.950	-	DKK	315,950	486.584,66	1,56
Englische Pfund							1.057.794,98	3,39		
COCA-COLA HBC NA.SF 6,70	CH0198251305		STK	13.500	15.500	2.000	GBP	34,540	530.809,95	1,70
GSK PLC LS-,3125	GB00BN7SWP63		STK	26.000	30.500	4.500	GBP	17,805	526.985,03	1,69
Verzinsliche Wertpapiere										
Euro							5.787.114,66	18,52		
0,1250 % PHIL.MO.INT. 19/26	XS2035473748		EUR	400.000	-	400.000	%	98,400	393.600,00	1,26
1,7500 % DT.BANK MTN 18/28	DE000DL19T26		EUR	1.000.000	-	-	%	98,062	980.616,70	3,14
2,1250 % RUMAENIEN 22/28 MTN REGS	XS2434895558		EUR	200.000	200.000	-	%	97,931	195.861,68	0,63
2,6250 % CIE FIN.FONC 24/29 MTN	FR001400TM31		EUR	400.000	400.000	-	%	100,145	400.580,92	1,28
2,7500 % AAREAL BANK MTN.HPF.S.267	DE000AAR0462		EUR	400.000	400.000	-	%	100,182	400.729,64	1,28
2,9740 % VEOLIA ENV. 24/31 MTN	FR001400UHP0		EUR	300.000	300.000	-	%	99,966	299.897,73	0,96

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
3,3750 % RAIFF.LB N-W HYP-PFE 23-28 MTN	XS2613629372		EUR	400.000	-	-	% 102,263	409.050,00	1,31
3,3750 % SYNGENTA FI. 20/26 MTN	XS2154325489		EUR	800.000	-	-	% 100,160	801.280,00	2,56
3,5000 % E.ON SE MTN 24/32	XS2791959906		EUR	300.000	300.000	-	% 102,722	308.166,57	0,99
3,5000 % VSEOBECNÁ HYP.-PFE V.23-26 MTN	SK4000022828		EUR	400.000	-	-	% 101,101	404.403,32	1,29
3,6480 % BK.AMER. FRN V.20-29 MTN	XS2148370211		EUR	450.000	-	-	% 102,480	461.161,76	1,48
4,0820 % KOREA H.FIN. HYP-PFE 23-27 MTN	XS2678945317		EUR	400.000	-	-	% 103,075	412.300,00	1,32
7,8750 % GRENKE FIN. 23/27 MTN	XS2695009998		EUR	300.000	300.000	-	% 106,489	319.466,34	1,02
US-Dollar								647.680,36	2,07
4,0410 % HSBC HLDGS 17/28 FLR	US404280BK42		USD	750.000	-	-	% 99,674	647.680,36	2,07
Andere Wertpapiere									
Euro								777.787,11	2,49
0,5000 % BUNDANL.V. 14/30 INFL.LKD	DE0001030559		EUR	600.000	-	-	% 99,894	777.787,11	2,49
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								2.518.533,00	8,06
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								1.006.805,90	3,22
0,9000 % MCDONALD'S MTN V.19-26	XS1963744260		EUR	300.000	-	-	% 99,160	297.480,00	0,95
2,3750 % LBBW MTN OPF 24/28	DE000LB4W514		EUR	400.000	400.000	-	% 100,090	400.360,40	1,28
3,8750 % CHILE 24/31	XS2856800938		EUR	300.000	300.000	-	% 102,989	308.965,50	0,99
US-Dollar								1.511.727,10	4,84
4,1250 % USA 23/30	US91282CHW47		USD	850.000	850.000	-	% 101,772	749.492,01	2,40
4,5000 % ELEC.DE FRANCE 18/28 REGS	USF2893TAU00		USD	875.000	-	-	% 100,545	762.235,09	2,44
Investmentanteile								5.336.995,35	17,08
Gesellschaftsfremde Investmentanteile									
Euro								4.173.639,95	13,36
AM-SPWLDHLTHCARESCR. UE D	IE000JKS50V3		ANT	49.500	49.500	-	EUR 10,462	517.869,00	1,66
CAPITULUM S.L.C.BD F.U.I T	DE000A2JF7Z9		ANT	10.000	5.000	-	EUR 122,890	1.228.900,00	3,93
DCP-HYBR.INCOME ISDHGDEO	LU2080557551		ANT	8.000	8.000	-	EUR 99,510	796.080,00	2,55
MAN-M.JP.COREA.EQ.IEODIS	IE00BZ6S5189		ANT	3.800	2.000	-	EUR 150,780	572.964,00	1,83
MUL AMUN EST BANK ETF ACC	LU1829219390		ANT	1.750	2.650	900	EUR 283,243	495.675,25	1,59
ROBUS SH MATU. G IEOA	LU3030519535		ANT	55	55	-	EUR 10.220,940	562.151,70	1,80
US-Dollar								1.163.355,40	3,72
I.F.-I.E.M.E.-C.E. ZDLD	LU1775964007		ANT	13.300	6.300	-	USD 24,340	280.473,05	0,90
PLENUM CAT B.D.FD I DL	LI0227305914		ANT	3.000	3.000	-	USD 160,150	416.262,35	1,33
VANECK GL.MINING UC.ETF	IE00BDFBTQ78		ANT	11.000	-	8.500	USD 48,961	466.620,00	1,49
Summe Wertpapiervermögen								29.225.222,74	93,55
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								1.935.522,61	6,20
Bankguthaben								1.935.522,61	6,20
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
KREISSPARKASSE KÖLN			EUR	330.439,23			% 100,000	330.439,23	1,06

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
KREISSPARKASSE KÖLN			NOK	13.183,22			% 100,000	1.128,99	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
KREISSPARKASSE KÖLN			CHF	613,83			% 100,000	662,49	0,00
KREISSPARKASSE KÖLN			USD	1.850.519,51			% 100,000	1.603.291,90	5,13
Sonstige Vermögensgegenstände								96.545,63	0,31
ZINSANSPRÜCHE			EUR	94.437,63				94.437,63	0,30
DIVIDENDENANSPRÜCHE			EUR	2.108,00				2.108,00	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten								-17.501,95	-0,06
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-17.501,95				-17.501,95	-0,06
Fondsvermögen						EUR		31.239.789,03	100,00^{*)}
Anteilwert						EUR		134,95	
Umlaufende Anteile						STK		231.485,00	

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.10.2025 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.10.2025

Schweizer Franken	(CHF)	0,92655 = 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,46720 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,87845 = 1 (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,67700 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,15420 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

AXA S.A. INH. EO 2,29	FR0000120628	STK	-	15.850
DT.POST NAM.	DE0005552004	STK	-	15.062
HOCHTIEF	DE0006070006	STK	3.750	3.750
LVMH EO 0,3	FR0000121014	STK	-	725

US-Dollar

ADOBE INC.	US00724F1012	STK	-	900
CATERPILLAR INC. DL 1	US1491231015	STK	1.400	1.400
CONOCOPHILLIPS	US20825C1045	STK	-	5.000
DANAHER CORP. DL-,01	US2358511028	STK	-	1.925
ELI LILLY	US5324571083	STK	-	575
HEWLETT PACKARD ENT.	US42824C1099	STK	10.000	10.000
THERMO FISH.SCIENTIF.DL 1	US8835561023	STK	-	850
UNITEDHEALTH GROUP DL-,01	US91324P1021	STK	1.500	1.500

Schweizer Franken

ROCHE HOLD. G.	CH0012032048	STK	-	1.825
----------------	--------------	-----	---	-------

Norwegische Kronen

EQUINOR ASA NK 2,50	NO0010096985	STK	-	21.005
---------------------	--------------	-----	---	--------

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

1,1250 % DEUTSCHE BK. MTN V.15-16	DE000DB7XJP9	EUR	-	1.300.000
2,5000 % TELENOR MTN V.13-25	XS0933241456	EUR	-	300.000

US-Dollar

4,8360 % BARCLAYS 17/28	US06738EAW57	USD	-	500.000
-------------------------	--------------	-----	---	---------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

US-Dollar

0,5500 % APPLE V.20-25	US037833DX52	USD	-	1.000.000
2,9000 % GM FIN. V.20-25	US37045XCV64	USD	-	1.500.000
3,4500 % WALGREENS BO. A. 16/26	US931427AQ19	USD	-	1.000.000

3,7000 % WALT DISNEY 19/25	US254687DD54	USD	-	500.000
----------------------------	--------------	-----	---	---------

Investmentanteile

Gesellschaftsfremde Investmentanteile

US-Dollar

UBSIETFMUSCS ADLA	IE000XFXBGR0	ANT	3.500	3.500
-------------------	--------------	-----	-------	-------

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	231.485,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	89.727,35
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	183.811,19
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	39.424,84
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	277.500,68
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	44.735,14
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	40.696,19
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-25.970,28
10. Sonstige Erträge	15.003,07
Summe der Erträge	664.928,18
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-31,73
2. Verwaltungsvergütung	-180.453,93
3. Verwahrstellenvergütung	-22.135,92
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-12.255,09
5. Sonstige Aufwendungen	-7.709,58
Summe der Aufwendungen	-222.586,25
III. Ordentlicher Nettoertrag	442.341,93
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	2.418.567,78
2. Realisierte Verluste	-610.130,66
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.808.437,12
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.250.779,05
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	169.741,50
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-451.399,17
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-281.657,67
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.969.121,38

■ Entwicklungsrechnung

	EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	31.145.475,73
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-472.158,50
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-1.510.656,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.510.656,00
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	108.006,42
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.969.121,38
davon nicht realisierte Gewinne	169.741,50
davon nicht realisierte Verluste	-451.399,17
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	31.239.789,03

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.10.2022	31.10.2023	31.10.2024	31.10.2025
Vermögen in Tsd. EUR	46.388	38.116	31.145	31.240
Anteilwert in EUR	117,13	117,66	128,34	134,95

■ Verwendungsrechnung

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	231.485,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	6.706.994,17	28,97
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.456.215,12	19,25
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.250.779,05	9,72
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	6.177.079,96	26,68
1. Der Wiederanlage zugeführt	1.491.111,61	6,44
2. Vortrag auf neue Rechnung	4.685.968,35	20,24
III. Gesamtausschüttung	529.914,21	2,29
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	529.914,21	2,29

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 93,55 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-2,18 %
größter potenzieller Risikobetrag	-4,58 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-3,70 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
Bloomberg EuroAgg Index (TR EUR Unhedged)	70,00 %
MSCI World Index (Price EUR Unhedged)	30,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR) 134,95

Umlaufende Anteile (STK) 231.485,00

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungs-gesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
AM-SPWLDHLTHCARESCR. UE D	0,18000 % p.a.
CAPITULUM S.L.C.BD F.UI T	0,53000 % p.a.
DCP-HYBR.INCOME ISDHGDEO	0,74000 % p.a.
I.F.-I.E.M.E.-C.E. ZDLD	0,90000 % p.a.
MAN-M.JP.COREA.EQ.IEODIS	0,96000 % p.a.
MUL AMUN EST BANK ETF ACC	0,30000 % p.a.
PLENUM CAT B.D.FD I DL	1,00000 % p.a.
ROBUS SH MATU. G IEOA	0,68000 % p.a.
UBSIETFMUSCS ADLA	0,20000 % p.a.
VANECK GL.MINING UC.ETF	0,50000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentge-sellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR **30.922,57**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **0,74 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	10.871,95
-------------------------------	-----	-----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-180.453,93
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-5.697,55
--	-----	-----------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 1 InvStG beträgt -15.834,24 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2024 betreffend das Geschäftsjahr 2024.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 gezahlten Vergütungen beträgt 5,71 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 62 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 4,89 Mio. EUR auf feste und 0,82 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausbezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)	EUR	5,71
---	------------	-------------

davon fix	EUR	4,89
davon variabel	EUR	0,82

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer:	62
--	-----------

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2024 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	4,47
davon an Geschäftsführer	EUR	0,87
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	2,75
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	3,01
davon an übrige Risktaker	EUR	0,94

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2024 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR):	0,45
--	-------------

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten	0,00 %
---	---------------

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Geschäftsjahr haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

keine Änderung

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,00
---	-------------

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,98
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,00
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,98

Köln, den 23.01.2026

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen AIF typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. makroökonomischen Rahmenbedingungen:

Kapitalmarktrisiko: Die Ertragsentwicklung des Fonds hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der Lage der Weltwirtschaft und von den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der jeweiligen Länder beeinflusst werden.

Aktienanteil: Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.

Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert. Bei steigendem Marktzins fällt der Kurs des Papiers, bei fallendem Marktzins steigt er umgekehrt an.

Kreditrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Anleihen an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Währungsrisiko: Basiswährung des Fonds ist EUR. Der Fonds investiert auch in Instrumente, die in anderen Währungen denominiert sind. Hieraus folgt ein Wechselkursrisiko. Ist die Heimatwährung des Anlegers nicht EUR, kann für ihn hieraus ein zusätzliches Wechselkursrisiko resultieren.

Liquiditätsrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Papieren an, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen. Der Fonds enthält Anteile an offenen Immobilienfonds, die sich in Abwicklung befinden.

Risiken aus Derivateinsatz: Der Fonds setzt Derivategeschäfte ein, um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher.

Da der Fonds zu einem maßgeblichen Teil auch in börsennotierte Wertpapiere investiert, entsteht aus der operativen Tätigkeit des Fonds grundsätzlich zudem ein allgemeines Kapitalmarktrisiko.

Die Anlagestrategie des Fonds kann sich innerhalb der vertraglich und gesetzlich zulässigen Grenzen jederzeit ändern. Es kann keine Zusage gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden.

Zur Steuerung dieser Risiken setzt die Gesellschaft im Rahmen ihrer Risikomanagementsysteme den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung (sog. Value-at-Risk Methode) ein. Als Risikomodell verwendet sie die historische Simulation mit einem Konfidenzniveau von 99%, einer Haltedauer von 10 Tagen und einem historischen Beobachtungszeitraum von 500 Handelstagen.

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Fontanus Balanced – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025 der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 23. Januar 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Schobel
Wirtschaftsprüfer

gez. Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

